

Technisches Merkblatt



HORNBACH Hirnholzversiegelung

- ✓ optimaler Feuchteschutz
- ✓ erhält die Formstabilität
- ✓ nimmt die Rauigkeit
- ✓ versiegelt und imprägniert
- ✓ für außen
- ✓ auf Wasserbasis
- ✓ schnelltrocknend
- ✓ wetterbeständig

Eigenschaften

Hornbach Hirnholzversiegelung ist eine farblose, leicht zu verarbeitende Versiegelung auf Wasserbasis zur optimalen Vorbehandlung von Hirnholzflächen im Außenbereich. Bietet einen sehr guten Feuchteschutz und verhindert zuverlässig die Feuchtigkeitsaufnahme des Hirnholzes sowie das Ausbluten von Holzinhaltstoffen. Hirnholzversiegelung ist wetterbeständig und schnelltrocknend. Sie versiegelt, imprägniert und nimmt die Rauigkeit. Durch einen Anstrich mit Hirnholzversiegelung erreichen Sie eine gute Anhaftung nachfolgender Anstriche und die Formstabilität von Hirnholz wird erhalten.

Anwendungsbereiche

Ideal geeignet für Hirnholzflächen im Außenbereich.

Farbton

Farblos

Glanzgrad

-

Inhaltsstoffe

Acrylatdispersion, Wasser, Glykol, Additive, Konservierungsmittel Benz- und Methylisothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Allergiker unter Tel. +49 (0) 6704/9388-0.

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 30 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt max. 130 g/l (Kategorie 1e/Wb ab 2010).

Kennzeichnung

-

Wetterbeständigkeit

Sehr gut

Verträglichkeit

Überstreichbar mit Lacken und Lasuren auf Wasserbasis und auf Lösemittelbasis.

Verdünnungsmittel

Wasser. Unverdünnt verarbeiten. Verarbeitungsfertig eingestellt.

Ergiebigkeit

Ca. 250 - 400 ml reichen für 1 m² bei einmaligem Anstrich je nach Saugfähigkeit des Holzes. Exakte Verbrauchswerte durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

Trockenzeit

Bei 20 °C und rel. Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach ca. 4 Std. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperatur können die Trocknung stark verzögern.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technisches Merkblatt



Werkzeuge

Pinself.

Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser (nicht eintrocknen lassen).

Verarbeitung

Vor Gebrauch gut aufrühren. Der Untergrund muss sauber, trocken, öl-, fett-, wachsfrei und tragfähig sein. Die Holzfeuchte sollte nicht mehr als 15 % betragen. Hornbach Hirnholzversiegelung vor der Verleimung des Holzes mit einem Pinsel auftragen. **Nur auf die Hirnholzbereiche aufbringen**, da ansonsten die Gefahr von Fleckenbildung besteht.

Hirnholzversiegelung ist nach Trocknung mit Lasuren und Lacken auf Wasserbasis und auf Lösemittelbasis überstreichbar.

Wichtige Hinweise

Nicht unter +10 °C verarbeiten (gilt für Material, Umluft und Untergrund)! Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebände alsbald aufbrauchen.

Sicherheitshinweise

Bei der Verarbeitung sind die für den Arbeits- und Unfallschutz geltenden Vorschriften zu beachten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Vor Gebrauch Etikett lesen.

Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS, Anhang 4).

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.

Entsorgung

Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Nur restentleerte Gebände zum Recycling geben. EAV-Abfallschlüssel-Nr.: 08 01 12.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.